



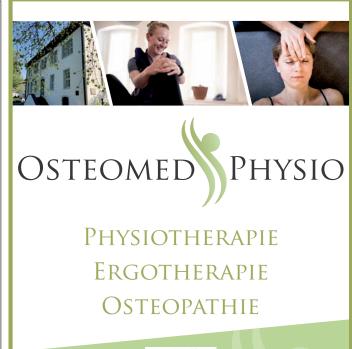


GRUPE **CAN**

- Krankenbeförderungen
 - o zur Dialyse-, Chemo- und Strahlentherapie
 - o zu/von Krankenhausaufenthalten
 - o zu tagesklinischen Behandlungen
 - o zu sonstigen ärztlichen Behandlungen
- Rollstuhlbeförderungen
- Flughafen/Bahntransfers
- Taxifahrten



KRANKEN- UND ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG





Wilhelmsplatz 5 · 38723 Seesen Tel. 0 53 81 · 94 25 677 · Fax 0 53 81 · 98 90 833

WWW.OSTEOMED-PHYSIO.DE



05381 2965

Bornhäuser Straße 2

www.vitasport-seesen.de

38723 Seesen

Nutzen Sie unseren Terminservice

Für alle, die sich bessere Zeiten wünschen.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09.00 - 16.30 Uhr 09.00 - 14.00 Uhr Freitag Jeden letzten Sa. 09.00 - 12.00 Uhr im Monat

TÜV-STATION Seesen Emil-Mechau-Str. 2 Service-Tel.: 0800 80 70 600

www.tuev-nord.de



Inhalt MTV echo 168

Inhalt	
Kontakt / Termine	4
Adressen von Vorstand und Abteilungsleitern	
Grußworte des Vorsitzenden Jürgen Alms	
Steckbrief – Emily Markovic	
Badminton / Dart	
Dienstag-Abendgymnastik	
Handball	
Indoor-Cycling	1
Sportangebot 2023	12-14
Herzsport	14
MTV Seesen-Weihnachtszirkus	13

Inline-Skating	16-17
Lauftreff	18
Leichtathletik	19
Orientierungslauf	20-22
Sportabzeichensaison 2023	23
Radsport	
Qualitätssiegel-Urkunde	25
Tennis	
Tischtennis	
Bandenwerbung / Impressum	
Stellenausschreibung	30
Nachruf Ingrid Rangius	30



Augenoptik - Uhren - Schmuck Gold- und Silberschmiede

Jacobsonstr. 30 Seesen - 05381 3656 www.optik-kaiser-online.de





Geschäftsstelle:

38723 Seesen, Hochstraße 6a, 1. Stock

Telefon (0 53 81) 36 62 Telefax (0 53 81) 49 18 42

Internet: www.mtv-seesen.de

E-Mail: gs@mtvseesen.de

Öffnungszeiten: Mo. 15.00 - 17.00 Uhr, Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank eG in Seesen BIC: GENODEF1SES

IBAN: DE05278937601002577400

BLSK Seesen BIC: NOLADE2HXXX

IBAN: DE292505000000211401 40















Anzeigenschluss:

02 02 2024

VORSTAND 20	23:
--------------------	-----

Vorsitzender	Jürgen Alms	7 02 23
Stellv. Vorsitzende	Mandy Keßler	9 81 32 10
Stellv. Vorsitzende	Sabrina Probst	
Stellv. Vorsitzender	Carsten Aßmann	9 89 97 97
Kassenwart	Andreas Kirsche	4 64 96
Schriftwart	Prof. Dr. Michael Koch	
Sportwart	Denis Ostermann	
Frauenwartin	Ute Werner	30 54
Jugendwartin	Mara Hintz	7 85 83 33
Gerätewart	Peter Brackmann	0175 / 4 85 24 55
Ehrenrat-Obmann	Christoph Görtler	
Ehrenrat	Helga Michael, Irene Brandes. Günter Thiele, Jürgen Boos, Karl-Heinz Wunnenberg, Dieter Neuse	
Sportlehrkraft	Bianca Pförtner-Fröhlich	01 76 / 45 67 90 39
MTV-Geschäftsstelle	Christine Pramann/Wiebke Gellhaar	36 62
	Peter Betker	0176 / 20 84 27 54
Minigolf-Platz	Michael Wollenweber	7 02 22

Abteilungsleiter(innen)/Ressortleiter(innen):

	Y Y *	•
Amb. Herzgruppe	Herbert Sander	35 51
Angeln	Burkhard Peter	9 81 26 52
Badminton	Sven Barnick	0 53 26 / 97 82 78
Bahnengolf	Herwart Kraaz	40 00
Ballett	Angela Göbel	7 06 72
Basketball	Sadrick Gomez Stevens	01 60 / 7 58 73 36
Blasorchester	Prof. Dr. Michael Koch	01 73 / 5 47 80 05
Bogensport	Christian Rogall	0 53 82 / 5 95 99 65
Darts	Patrick Mock	01 60 / 9 91 42 44
Handball	Miriam Dörrie	49 37 15
Inline-Skating	Manfred Ehrhorn	7 05 11
Lauftreff/Walking	Bärbel Alms	7 02 23
Leichtathletik	Kirsten Rehmann	01 57 / 78 33 11 23
Orientierungslauf	Detlev Friedrichs	471 32
Radsport	Jürgen Hoffmeister	4 72 97
Senioren-Klönen	Heinz Müller	32 40
Skilanglauf	Dirk Tünnermann	30 81
Sportabzeichen	Tanja Ehrhorn	49 24 34
Tennis	Jonathan Schmidt	01 51 / 51 50 00 20
Tischtennis	Bernd Tittelmeier	4 88 98
Turnen	Bernd Dießel	41 61 o. 01 71 / 7 84 25 83
Volleyball	Ajanthann Balasubramanian	0170 / 2043155
Wasserball	Hans-H. Schrader	0 50 67 / 69 80 84



MTV-echo 168



Liebe Leserin, lieber Leser,

Künstliche Intelligenz (KI) ist gerade in der öffentlichen Diskussion. Was kommt da auf uns zu, hat es auch Einfluss auf Sportvereine? Auch für mich ist dieses Thema neu. Also was liegt näher als die künstliche Intelligenz zu befragen. Habe ich mit ChatGPT einmal ausprobiert und folgende Frage gestellt:

Warum ist es gut in einem Sportverein als Mitglied zu sein? Hier die Antwort der KI:

Es gibt mehrere Gründe, warum es gut ist, Mitglied in einem Sportverein zu sein:

- 1. Gemeinschaft und soziale Interaktion
- 2. Gesundheitliche Vorteile
- 3. Förderung von Disziplin und Teamgeist
- 4. Förderung von Talenten und Fähigkeiten
- 5. Spaß und Freizeitgestaltung
- 6. Zugang zu Sportanlagen und -ausrüstung

Insgesamt bietet die Mitgliedschaft in einem Sportverein viele Vorteile, sowohl für die körperliche Gesundheit als auch für das soziale Miteinander. Es ist eine



gute Möglichkeit, sportlich aktiv zu sein, neue Freundschaften zu knüpfen und seine sportlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Die angeführten sechs Punkte enthielten auch noch eine eingehende Begründung, welche ich mir hier erspare. Jedoch muss ich zugeben, ich hätte es besser nicht ausdrücken können und stimme mit der KI-Antwort vollkommen überein. Zurzeit haben die Sportvereine von der KI wohl nichts zu befürchten.

Leider gibt es aber aktuell ganz

andere Gefahren. Einbrecher oder besser Diebe treiben ihr Unwesen. Der MTV Seesen wurde nun schon mehrmals das Ziel von Dieben. Zuletzt im Juli dieses Jahres. Zwei Rasenmäher wurden aus einer Garage bei der Tennisanlage gestohlen. Einer war ein Aufsitzmäher und der andere ein Handmäher. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro. Bei zwei weiteren Sportvereinen im Umkreis passierte ähnliches. Solche Einbrüche können nur von organisierten Banden professionell durchgeführt werden. Man kann einen Aufsitzmäher ja nicht einfach wegtragen! Auch gab es in der Vergangenheit mehrere Einbrüche im Kiosk der Minigolfanlage wobei nicht nur Inventar gestohlen, sondern auch die Eingangstür mehrfach zerstört wurde. Und wenn es keine Einbrüche gibt, kommt es zu Sachbeschädigungen an Hinweisschildern auf unseren Sportanlagen, oder Beschädigungen an unserer neuen Schließanlage auf der Harzkampfbahn. Ein weiteres unrühmliches Zeichen ist die Radfahrstation an der Braunschweiger Straße. Total demoliert und nicht mehr nutzbar. Sicher kein guter Anblick für Radfahrtouristen. Ich frage mich dann manchmal, was ist nur los mit unserer Gesellschaft und unserem Zusammenleben? Ängste werden geschürt und man hat das Gefühl es geht schon ein Riss durch die Gesellschaft. Natürlich kann ein Sportverein nicht die Probleme lösen, für die im Wesentlichen die Politik zuständig ist. Aber wenn wir die von der KI genannten sechs Punkte befolgen, können Sportvereine dazu beitragen, dass die Risse sich nicht vergrößern oder sogar schließen.

Natürlich gibt es beim MTV Seesen auch viele positive Erlebnisse. Eins möchte ich heute herausgreifen. Es freut mich, dass es in der Leichtathletik-Abteilung gelingt wieder junge Menschen für das Laufen zu begeistern. Die beiden Übungsleiterinnen Diana Hentze und Kirsten Rehmann scheinen dafür ein "gutes Händchen" zu haben. Die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen brachte schon tolle Platzierungen hervor. Vielleicht gelingt es ja an frühere Erfolge der Abteilung anzuknüpfen. Es würde dem MTV Seesen und der Leichtathletik im Allgemeinen sehr guttun.

Weitere aktuelle Informationen rund um das Sportgeschehen sind auf unserer Webseite *mtv-seesen.de* sowie bei Facebook vorhanden. Dort gibt es eine offizielle Fanpage des MTV Seesen und zusätzlich Seiten von mehreren Abteilungen.

Auf YouTube gibt es neue Videos unter: mtv seesen von 1862 e.V.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe des *echo* wünscht Ihnen

Ihr Jürgen Alms 1. Vorsitzender MTV Seesen



STECKBRIEF - Emily Markovic

Mein Name ist Emily Markovic, ich bin 16 Jahre alt. Mein Hobby ist Turnen.

Ich mache vom 15. August bis zum 14. Juli 2024 ein Freiwilliges Soziales Jahr beim MTV Seesen in einer Kooperation mit der Oberschule in Seesen.

Während dem Freiwilligen Sozialen Jahr helfe ich auch im Verein mit, unter anderem dienstags von 15 bis 18.30 Uhr in der "sehusa-wasserwelt" beim Schwimmen und donnerstags von 15.15 bis 19 Uhr in der SaS-Halle beim Geräteturnen/Mädchen. Mittwochund Freitagvormittag bin ich in der Geschäftsstelle vom MTV Seesen.

In der Zeit, wo ich mein Freiwilliges Soziales Jahr hier in Seesen mache, werde ich versuchen in viele verschiedene Sportarten reinzuschauen. Um auch verschie-



dene Eindrücke von den unterschiedlichen Sportangeboten zu bekommen.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit beim MTV Seesen und glaube wir werden uns das ein oder andere Mal sehen.

Viele Grüße Emily



Badminton

Badmintonsaison 2023 / 2024 steht bevor

uftakt in die neue Saison. Am 24. September starteten unsere Mannschaften in die neue Punktspielsaison. Wie im Vorjahr gingen wir wieder mit zwei Mannschaften an den Start. Unsere 1. Mannschaft mit Mannschaftsführer Ian Laumann spielt weiterhin in der Bezirksliga Braunschweig und die 2. mit Thomas Mayer an der

Spitze in der Kreisliga Salzgitter/Wolfenbüttel/Harz. Spielstaffeln sind inzwischen leider nur noch mit jeweils fünf Mannschaften besetzt (von zulässigen maximal acht Mannschaften in ihrer geplanten Standardanzahl). Zu viele Vereine mussten ihre Mannschaften aus Personalmangel vom Wettkampfbetrieb abmelden.

Personell haben sich bei uns im Vergleich zur Vorsaison kaum Veränderungen ergeben. Beide Mannschaftsführer hoffen auf wenig Absagen und damit verbundene interne Personal- beziehungsweise Aufstellungsprobleme, aber auch auf einen verletzungsfreien und einen den Erwartungen entsprechenden einigermaßen erfolgreichen

Saisonverlauf. In der Bezirksliga müssen die MTVer auswärts in Salzgitter gegen den SV Hohenassel antreten und unsere Zweite ebenfalls auswärts in Bad Harzburg gegen den TSV Salzgitter und die 3. Mannschaft vom SC Salzgitter Sportfreunde.

Joe Böhnke



Dart

Für die insgesamt 39 Darter des MTV Seesen heißt es seit September 2023 wieder "Good darts".

Mit fünf Teams (A bis E) in unterschiedlichen Ligen/Klassen findet der Spielbetrieb statt.

Am 16. September begann das A-Team in der 2. Bundesliga NORD und musste sich gleich gegen zwei starke Gegner beweisen. Dann gilt es in Köln die Trainingsinhalte abzurufen und durch Teamwork vorne anzugreifen. Unter der Leitung von Teamkapitän Patrick Mock ist Zielformulierung ganz klar - man will das Ergebnis (4. Platz) aus dem vergangenen Jahr bestätigen und um den Aufstieg kämpfen. Am 14. Oktober wird dann das erste Heimspiel der neuen Saison im Schützenhaus anstehen.

Unser B-Team spielt nach dem Aufstieg in der Bezirksoberliga. Da sich der Kader zukunftsorientiert komplett verändert, gleichzeitig aber auch verstärkt hat, ist auch in der höchsten Spielklasse im Bezirk Braunschweig mit dem MTV zu rechnen und ein vorderer Tabellenplatz in Reichweite.

Unser C-Team und auch D-Team spielt in der Kreisliga, das E-Team in der Kreisklasse.

Da wir an jedem Spieltag bestmöglich abschneiden und uns von unserer besten Seite zeigen wollen, wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, schöne Spiele und eine spannende Saison! Patrick Mock



1. Mannschaft, 2. Bundesliga.



Dienstag-Abendgymnastik

Wie immer gibt es nur positives über unsere Abteilung zu berichten.

Die Gymnastik steht an erster Stelle und unsere Ulla hält uns damit fit.

In den Pfingstferien waren wir zum Spargelessen im Alten Fritz. Es war sehr, sehr lecker und reichlich. Die Sommerferien sind vorbei, das Turnen hat wieder begonnen. Gut so, denn unser Turndienstag hat uns doch sehr gefehlt. Mit viel Elan und flotter Musik hat uns Ulla wieder fit gemacht. Danke dafür.

In den Sommerferien mussten wir leider Abschied nehmen von unserer lieben Turnschwester Ingrid Rangius. Sie war die gute Seele unserer Abteilung.

Ingrid hat sich nicht nur um die Belange der Gruppe gekümmert, sondern auch generell um die Belange des MTV. Sie gehörte seinerseits mit zum Vorstand und wurde auch zum Ehrenmitglied ernannt. Am 6. Juli ist Ingrid friedlich eingeschla-

fen. Wir werden sie nicht vergessen. Der MTV war ihr Leben.

In der 1. Hälfte der Sommerferien war es wettertechnisch so heiß, dass jede Turnschwester selbst mit der Familie etwas unternommen hat.

In der 2. Hälfte der Ferien konnte man es hitzemäßig ertragen, sodass wir zwischen zwei Regenschauern eine kleine Wanderung auf dem Programm hatten. So sind wir durch Seesen gegangen und haben uns auf der Hochstraße den riesigen Neubau-Komplex der Altenwohnanlage angeschaut. Anschließend fand noch eine Einkehr im "SAVU" statt.

Nun sind schon bald wieder Herbstferien. Auch in dieser Zeit werden wir etwas unternehmen.

Doch bis dahin hält uns Ulla noch körperlich auf dem Laufenden.

> Mit sportlichen Gruß Eure **Monika Kammann**



Handball

Wenn die Sommerferien vorbei sind, der September auf dem Kalender steht und das Sehusafest abgearbeitet ist, heißt das für uns Handballer: die neue Spielsaison geht los. Erfreulicherweise gehen wir mit insgesamt neun Mannschaften in die Saison 2023/24.

Sowohl die Herren als auch die Damen spielen in der neuen Spielzeit in der Regionsliga. Bei den Herren ist dies der neuen Regionsaufteilung geschuldet. Der Handball in Niedersachsen steht vor bedeutsamen Veränderungen, die ab der Spielsaison 2024/25 greifen werden. Aus elf

Regionen werden dann fünf Regionen, das heißt die neuen Regionen erhalten völlig neue Zuschnitte und werden bezogen auf die Fläche nicht unerheblich größer. Bereits in der laufenden Saison gehen die Regionen Süd-Niedersachsen und Süd/Ost-Niedersachsen in einen gemeinsamen Spielbetrieb. Dies geschieht im vollen Einvernehmen beider Regionen und stellt quasi eine Art Probelauf dar. Ab 2024/25 wird das mit hoher Wahrscheinlichkeit einer der fünf neuen Regionen sein. Nach einem griffigen Namen für diese Region wird noch gesucht; zu-

nächst läuft der Spielbetrieb erstmal unter der Bezeichnung HRSON/HRSN.

Die Aufgabenstellung für die Spielsaison 2023/24 bestand darin, alle Ligen nach Möglichkeit zahlenmäßig gleichstark aufzustellen. Dieser Umstand hat letztlich dazu geführt, dass man unserer Herrenmannschaft einen Startplatz in der Regionsliga angeboten hat; bislang wurde in der Regionsklasse gespielt. Dieses Angebot konnten und wollten wir nicht ausschlagen und haben es gern angenommen. Jetzt spielen unsere Herren also in der Regionsliga, ohne in der

Vorsaison Staffelmeister geworden zu sein. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft in der neuen Umgebung gut zurechtfindet und mithalten kann.

Für unsere Damen ändert sich der Staffelzuschnitt vollends; sie spielen aufgrund der Veränderungen in der Region erstmals ausschließlich mit Mannschaften aus Südniedersachsen zusammen. Es kommen also neue Herausforderungen auf die Damen zu; man wird sich mit Gegnern messen, gegen die man noch nie gespielt hat und damit in Südniedersachsen auch viele bisher unbekannte Sporthallen kennenlernen. Die Freude über neue Gegner überwiegt eindeutig und man ist schon davon überzeugt, sich in der Regionsliga Süd behaupten zu können.

Die langjährige Zusammenarbeit im Jugendspielbetrieb mit der HSG Langelsheim/Astfeld wird in der Saison 2023/24 fortgesetzt und sogar noch ausgeweitet. Als IMSG Seesen-Langelsheim nehmen eine weibliche A-Jugend, eine weibliche B-Jugend und eine weibliche C-Jugend am Spielbetreib teil. Der Zusammenschluss als JMSG hat sich bereits in den Vorjahren für beide Vereine als sehr positiv dargestellt, so dass man in diesem Jahr sogar alle theoretischen Möglichkeiten für die Bildung von Jugendspielgemeinschaften ausgeschöpft hat. Das Bilden von Spielgemeinschaften hat schließlich nur einen Zweck,



nämlich allen Jugendlichen aus beiden Orten die Chance zu bieten, in ihren Altersklassen Handball zu spielen. Weder Langelsheim noch Seesen könnten dies in diesen Altersklassen für sich alleine auf die Beine stellen.

Vom MTV Seesen nehmen eine männliche B-Jugend, eine D-Jugend sowie zwei E-Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. In der D-Jugend und in beiden E-Jugendmannschaften kommen sowohl Jungen als auch Mädchen zum Einsatz. In der Regel treffen sie dabei im Spielbetrieb auf Mannschaften, bei denen ausschließlich Jungen spielen. Die körperliche Überlegenheit, aber auch die spielerische Entwicklung dieser Mannschaften ist schon immens und führt im Wettkampf mitunter zu der Konstellation "David gegen Goliath". Bei der D-Jugend macht sich das besonders deutlich bemerkbar, weil gerade die Entwicklung in diesem Alter besonders auffällig ist. Wir handhaben diese Vorgehensweise aber allein deshalb so, um allen Jugendlichen unabhängig vom Geschlecht die Möglichkeit zu geben, in ihren Altersklassen Handball spielen zu können. Andernfalls wäre ein Abwandern in andere Sportarten kaum zu verhindern. Wir sind aber sicher, dass sich die Mädchen in den gemischten Mannschaften durchbeißen werden.

Die Mini-Handballer erfreuen sich weiterhin auf sehr großen Zulauf; regelmäßig sind bis zu 50 Kinder im Alter ab vier Jahren dabei, die ersten Schritte im Handball zu gehen. Mitunter reichen dabei die vorhandenen Ressourcen auch nicht aus. Die Minis sind regelmäßig im Turniersystem unterwegs und zeigen dort welche Fortschritte sie im Trainingsbetrieb gemacht haben.

Der gesamte Spielbetrieb und das Training ist nur durch das hohe Engagement der vielen Helfer, Trainer, Betreuer, Mannschaftsverantwortliche und natürlich der unterstützenden Eltern möglich. Daher geht natürlich auch hier wieder unser großer Dank an alle! Ohne diesen Personenkreis hätten wir schon Probleme, das alles erfolgreich zu wuppen.

Grundsätzlich können wir auf jede einzelne Mannschaft stolz sein; jeder ist – unabhängig von Altersklassen und Ergebnissen – mit viel Herzblut dabei und bringt sich für sich und seine Mannschaft ein. Denn der Teamgedanke wird gerade im Handballsport und ganz beson-



ders in unserer Abteilung ganz GROSS geschrieben.

Über ein ganz besondere Aktion, die es im Seesener Handball in dieser Form wohl noch nie gegeben hat, möchten wir sehr gern berichten. Wir haben es geschafft, für alle am Spielbetrieb beteiligten Mannschaften neue, einheitliche Trikots und Hosen zu beschaffen. Ihr habt richtig gelesen: es geht auch um Hosen. Alle Spieler, von klein bis groß, wurden mit aktuellen Trikotsätzen ausgestattet; auf allen Trikots und Hosen sind einheitlich die Logos unserer Werbepartner zu sehen. Das ist im wahrsten Sinne ein wirklicher Meilenstein für unsere Abteilung und wir sind sehr stolz und dankbar, dass wir dieses Projekt dank tatkräftiger Unterstützung unserer Sponsoren und des Hauptvereins auf die Beine stellen konnten. Ein großes Dankeschön geht an Christian Koch vom Seesener E-center, an Marco König von trend DE-SIGN, an Pülm Reisen, an Kai Klemme von der Fahrschule Ude, an Torsten Denker von den Anpackern, an den Kfz-Meisterbetrieb Christian Hildenbrand, an das Restaurant Hippokrates, an PMH Personalmanagement Harz, an Roland Schulz von Voigt Sanitär Heizung Solar, an die Schatzkiste und an den Förderverein Blaue Teufel Seesen e. V.. Dank geht auch an alle Verantwortlichen, die daran mitgewirkt haben, dass wir dieses Projekt überhaupt umsetzen konnten.

Tradition hat bei uns mittler-

weile auch der Besuch eines Bundesliga Handball Spiels. Am 22. September war es wieder soweit. 150 Handball Interessierte machten sich in drei Reisebusunseres Werbepartners Pülm Reisen auf den Weg nach Hannover, um dort das Spitzenspiel der Liqui Moly Bundesliga zwischen den Recken der TSV Hannover-Burgdorf und der SG Flensburg/Handewitt anzusehen. Es war wie immer einmalig und wird denjenigen, die dabei waren, noch lange in guter Erinnerung bleiben. Vor Weihnachten - der genaue Termin steht noch nicht fest - haben wir bereits das nächste Highlight gebucht. Die Recken aus Hannover erwarten die MT Melsungen

Fortsetzung auf Seite 10





Fortsetzung von Seite 9

und unsere Kids werden als Einlaufkids dabei sein. Detaillierte Infos dazu werden zeitnah bekanntgegeben.

In den Herbstferien, konkret vom 23. bis 25. Oktober, wird das Handball-Camp mit Dragos Oprea stattfinden. Auch diese Veranstaltung hat mittlerweile schon Tradition und ist mit 40 Teilnehmern, überwiegend aus unserer Abteilung, nahezu ausgebucht.

Die Spielsaison ist bei Erscheinen dieses Echos bereits im vollen Gange und wir möchten es nicht versäumen, uns bei allen Unterstützern ganz herzlich zu bedanken. Allen voran bei unseren Werbepartnern und dem Förderverein Blaue Teufel Seesen e.V., die uns durch ihre finanzielle Unterstützung mehr Entscheidungsfreiraum geben. Dadurch ermöglichen wir unseren Handballern viele Dinge, die den Etat der Abteilung überschreiten. Zudem danken wir

natürlich auch den vielen kleinen und großen Helfern und Unterstützern, die den Trainings- und Spielbetrieb, die Handball-Camps, Turnierbeteiligungen und noch vieles mehr erst möglich machen. Wir sagen allen mit einem von Herzen kommenden DANKE!

Der Handballvorstand





zügige Unterstützung vieler Sponsoren und dem Hauptverein. Foto: Nils Lohmann



Indoor-Cycling

Kooperation der Vereine zum Wohl der Sportler

Bekanntlich ändern sich die Zeiten. Auch in der Sportler- und Vereinswelt zieht ein

Umdenken ein, der den früheren Konkurrenzkampf unter den Vereinen zum Wohl der Sportler immer mehr verdrängt. Es ist nicht nur eine Frage der Freundschaft, sondern mei-

ner Meinung nach auch Ehrensache, wenn sich gegenseitig geholfen und unterstützt wird.

So konnten wir MTVler unseren Nachbarverein dem TSV Rhüden beim Spinning gut unterstützen.

Lest dazu gerne den nachstehenden Bericht, der uns vom TSV Vorstand erreichte

> Euer Carsten Aßmann 2. Vorsitzender

anchmal läuft es einfach nicht nach Plan. Dann ist

es gut, dass man sich auf Freunde verlassen kann. Doch der Reihe nach.

Die TSV Hütte des Nachbarvereins TSV Rhüden war stark sanierungsbedürftig. Sprich, von Elektrik

bis zur Wärmedämmung, war alles nicht mehr so das Wahre.

Somit fing im Herbst der TSV Rhüden an in Eigenarbeit die Hiitte zu renovieren Doch wie so oft beim Renovieren, kommen immer mehr Probleme dazu. Schnell war klar, dass der Kurs "Indoor Cycling"

> nicht im Winter starten konnte. Ein Raum in Rhüden konnte nicht gefunden werden. Was nun? Und da kommen Freunde ins Spiel.

> Durch ein konspiratives Treffen mit

dem MTV Seesen und dem TSV Rhüden konnte eine Lösung gefunden werden. Eine Kooperation beider Vereine war geboren. Der MTV Seesen stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und der TSV Rhüden brachte die Trainerin mit. Somit konnte der MTV sein Indoor-Cycling-Angebot erweitern und der TSV Rhüden hatte kein Raumproblem mehr.

Ab da wurde immer mittwochs 18 Uhr zu lauter Musik gemeinsam in die Pedale getreten. Alle hatten sehr viel Spaß.

Ein großes Dankeschön an den MTV Seesen, der uns geholfen hat.

Auch wenn jetzt wieder in der TSV Hütte auf dem Freibadgelände trainiert wird, sind die MTVler natürlich gerne eingeladen wei-

terhin miteinander zu trainie-

Wir freuen uns auf Euch! Euer TSV Rhüden



Der TSV Rhüden sagt Danke.





Petra Ibenthal

Fußpflegerin

Termine nach Vereinbarung

Zimmerstraße 3c 38723 Seesen Telefon (0 53 81) 18 18



Ein wärmegedämmtes Haus hat viele Vorteile:

- hoher Wohlfühlfaktor, warm und behaglich,
- guter Schallschutz,
- nachhaltig, mit einer Dämmung spart man Energie und tut ganz nebenbei noch etwas gegen den Klimawandel,
- stoppt den Schimmel, denn an trockenen Wänden kann kein Schimmel wachsen

Sprechen Sie mit uns - wir kümmern uns!

Alter Anhalt 3 • 38723 Seesen-Ildehausen • Telefon: 0 53 81 - 98 91 95 • Telefax: 0 53 81 - 98 82 72 • info@maler-borchert.de

www.maler-borchert.de



MTV Seesen Sportangebot 2023

Geschäftsstelle: MTV SEESEN von 1862 e.V., Hochstraße 6 a, 38723 Seesen Freizeit-, Breiten-, Gesundheits-, Senioren- und Wettkampf-Sportprogramm Unsere Geschäftszeiten: Mo. 15.00 - 17.00 Uhr, Mi. + Fr.10.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 05381/3662, Fax: 05381/491842

Internetadresse: www.mtv-seesen.de, E-Mail: gs@mtvseesen.de

ANGELN nach Absprache Burkhard Peter, Tel. 9 81 26 52

BADMINTON

Abteilungsleiter: Sven Barnick, Tel. 0 53 26 / 97 82 78

Abicilongsicitor. Sven burnick, 161. 6 36 26 / 77 62 76				
Schüler(innen)+Jugend	Di.	nach Absprache	SaS	
Damen+Herren	Di.	nach Absprache	SaS	
Schüler(innen)+Jugend	Fr.	18.00 - 20.00 Uhr	SaS	
Damen+Herren	Fr.	20.00 - 21.45 Uhr	SaS	

BAHNENGOLF

Abteilungsleiter: Herwart Kraaz, Tel. 40 00

Jugend	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen
Jugend	Fr.	16.00 - 18.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen
Öffnungszeiten Minigolf	MoFr. ab	15.00 Uhr; Sa + So ab	13.00 Uhr

BASKETBALL

Abteilungsleiter: Sadrick Gomez Stevens, Tel. 01 60 / 7 58 73 36

U14	Mo.	16.00 - 17.30 Uhr	SaS
U18	Mo.	17.30 - 19.00 Uhr	SaS
2. Herren, U18	Mo.	19.00 - 21.00 Uhr	SaS
1. Herren	Mo.	19.00 - 21.00 Uhr	Halle 3, SZ
1. Herren	Mi.	19.00 - 21.00 Uhr	SaS
U18	Do.	17.00 - 18.30 Uhr	Halle 3, SZ
2. Herren, U18	Do.	18.30 - 20.30 Uhr	Halle 3, SZ

BOGENSPORT

Abteilungsleiter: Christian Rogall, Tel. 0 53 82 / 59 59 65

Abicilongsicitet. Citristian Rogan, Ici. 0 35 02/ 37 37 03				
Kinder(ab 8 Jahren)	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Bogensportplatz	
Kinder (Leistungstraining)	Mi.	15.00 - 17.00 Uhr	Bogensportplatz	
3D Training für Jedermann (nach Vereinbarung)	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Bogensportgelände	
Erwachsene	Fr.	17.00 - 20.00 Uhr	Bogensportplatz	

DARTS

Patrick Mock, Tel. 01 60 / 9 91 42 44

Jedermann	Di.	18.15 - 21.00 Uhr	Schützenhaus
Jedermann	Fr.	18.00 - 21.00 Uhr	Schützenhaus

GESUNDHEITSSPORT

Info: MTV Seesen, Geschäftsstelle, Tel. 36 62

Ambulante Herzgruppe 1+2 + 3	Mi.	17.30 - 18.30 Uhr	Sehusaschule
präv.Wirbelsäulengymnastik 1	Mo.	18.45 - 19.45 Uhr	Jahnhalle 1
präv.Wirbelsäulengymnastik 2	Mo.	20.00 - 21.00 Uhr	Jahnhalle 2
Gesundheitsgymnastik	Do.	17.30 - 19.00 Uhr	DGH
Rücken-Fitness	Di.	18.15 - 19.15 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Reha-Sport	Mi.	18.30 - 19.30 Uhr	MTV Sportstudio
Reha-Sport	Mi.	19.30 - 20.30 Uhr	MTV Sportstudio
Reha-Sport	Fr.	13.00 - 14.00 Uhr	MTV Sportstudio
Reha-Sport	Fr.	14.15 - 15.15 Uhr	MTV Sportstudio

GYMNASTIK

Info: MTV Seesen, Geschäftsstelle, Tel. 36 62

Step-Aerobic	Mo.	17.30 - 18.30 Uhr	Jahnhalle 2
Senioren-Gymnastik	Mo.	15.00 - 16.00 Uhr	DGH
Pilates	Di.	18.00 - 19.00 Uhr	Sehusa Sporthalle
Frauengymnastik	Di.	19.15 - 20.15 Uhr	Sehusa Sporthalle
Frauengymnastik	Di.	19.30 - 21.00 Uhr	Halle 3, Schulz.
Powergymnastik	Mi.	20.15 - 21.15 Uhr	DGH
Frauengymnastik	Mi.	19.00 - 20.00 Uhr	DGH
Step-Aerobic	Do.	18.30 - 19.30 Uhr	Jahnhalle 1
Bodyfitness	Do.	19.30 - 20.30 Uhr	Jahnhalle 1
Frauengymnastik	Do.	18.00 - 19.00 Uhr	Sehusa Sporthalle

HANDBALL

Abteilungsleiterin: Miriam Dörrie, Tel. 49 37 15

Abiolioligatoriolini. Militalii bolillo,	101. 17	,, 13	
Minis (4-8 Jahre)	Mo.	16.15 - 17.30 Uhr	Halle 2 u. 3, SZ
Männl./weibl. E-Jugend (9-10 Ja.)	Mo.	16.00 - 17.30 Uhr	Halle 3
weibl. D-Jugend (11-12 J.)	Di.	17.30 - 19.00 Uhr	Halle 3
weibl. C-Jugend (13-14 J.)	Mo.	17.30 - 19.00 Uhr	Halle 3, SZ
männl. C-Jugend (13-14 J.)	Di.	17.00 - 18.30 Uhr	Halle 2, SZ
Damen (ab 16 Jahren)	Di.	18.30 - 20.00 Uhr	Halle 2, SZ
Herren (ab 17 Jahren)	Di.	20.00 - 21.45 Uhr	Halle 2, SZ
weibl./männl. E-Jugend (9-10 J.)	Do.	17.00 - 18.30 Uhr	Halle 2, SZ
weibliche D-Jugend (11-12 J.)	Do.	17.00 - 18.30 Uhr	Halle 2, SZ
weibl. B-Jugend (JMSG) (15-16 J.)	Do.	17.30 - 19.00 Uhr	Langelsheim
Damen (ab 16 J.)	Do.	18.30 - 20.00 Uhr	Halle 2, SZ
Herren (ab 17 J.)	Do.	20.00 - 21.45 Uhr	Halle 2, SZ
männliche C-Jugend (13-14 J.)	Fr.	17.00 - 18.30 Uhr	Halle 2, SZ
männliche A/B-Jugend (15-17 J.)	Fr.	18.30 - 20.00 Uhr	Halle 2, SZ

INLINESKATEN

Manfred Ehrhorn, Tel. 0 53 81/7 05 11, E-Mail: inlineskaten@mtvseesen.de

 Inline/Anfänger
 Mi.
 16.00 - 17.15 Uhr
 SaS-Halle

 Inline
 Fr.
 16.30 - 18.00 Uhr
 SaS-Halle

LAUFTREFF

Bärbel Alms, Tel.: 0 53 81 / 7 02 23, E-Mail: lauftreff@mtvseesen.de

Walker	Mi.	18.00 Uhr	Kurpark
Walker	Sa.	15.00 Uhr	Lid
Läufer und Walker	So.	10.00 Uhr	Kurpark

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiterin: Kirsten Rehmann, Tel. 01 57 / 78 33 11 23

Lauftraining (3-12 J.)

Schüler(innen) (6-12 J.) Spiel u. Spaß

Mi. 16.00 - 17.30 Uhr

Schüler(innen) (6-12 J.)

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr

HKB

Frauen + Männer

Mo. 19.30 - 20.45 Uhr

Halle 2+Freianl.

ORIENTIERUNGSLAUF

Abteilungsleiter: Detlev Friedrichs , Tel. 471 32 E-Mail: orientierungslauf@mtvseesen.de

OL-Gruppe Krafttraining Mo. 18.00 - 19.30 Uhr

Sommer: Harzkampfbahn / Winter: Sporthalle Sehusa-Schule

OL-Gruppe Techniktraining inkl. Anfängertraining, Wälder um Seesen, nach Vereinbarung, bei Interesse: $0.53\,81/49\,26\,75$ oder $0.176/2\,51\,92\,66$ (WhatsApp)

Lauf- und Intervalltraining nach Vereinbarung, bei Interesse: 0.53.81 / 49.26.75 oder 0.176 / 2.51.92.66 (WhatsApp) Harzkampfbahn/Wald

RADSPORT

Info: Jürgen Hoffmeister, Tel. 472 97

Fr.	18.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen
So.	10.00 Uhr	Minigolfplatz Seesen

SENIORENSPORT

Info: Geschäftstelle, Tel. 36 62

Senioren-Klönen nach Vereinbarung	Mi.	15.00 Uhr	MTV-Treff
Seniorensport für Männer	Mo.	18.00 - 20.00 Uhr	Halle 2, Schulz.
Senioren Gymnastik Frauen	Do.	18.00 - 19.00 Uhr	Sehusa-Schule
Senioren Gymnastik	Mi.	15.00 - 16.00 Uhr	DGH-Bilderlahe

SINF. BLASORCHESTER

Abteilungsleiter: Dr. Michael Koch, Tel. 01 73 / 5 47 80 05

Blockflöten- und Instrumentalunterricht

DIOCKHOIGH OHU HISHOHIGHIUION	Hellicili	
	nach Vereinbarung	Musikraum Jacobsonhaus
Starter-Orchester 12Komma5		
4. Samstag im Monat	14.00 - 15.30 Uhr	Musikraum Jacobsonhaus
MTV-Band 17Komma5		
2. Freitag im Monat	19.00 - 21.00 Uhr	Musikraum Jacobsonhaus
Sinfonisches Blasorchester		
1. + 3. Donnerstag im Monat	19.30 - 21.30 Uhr	Musikraum
3. Samstag im Monat	14.00 - 18.00 Uhr	Jacobsonhaus

SCHWIMMEN

Info: MTV Geschäftsstelle, Tel. 0 53 81 / 3 62 oder gs@mtvseesen.de

Schwimmkurs (Seepferdchen)	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmtraining	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Leistungsschwimmen	Mo.	18.00 - 19.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmtraining	Di.	15.00 - 16.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmtraining	Di.	16.00 - 17.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmtraining	Di.	17.30 - 18.30 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmtraining (Jugd. + Erw.)	Di.	18.30 - 19.30 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmtraining	Mi.	17.00 - 18.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmtraining	Do.	16.00 - 17.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Schwimmkurs (Seepferdchen)	Do.	16.00 - 17.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Leistungsschwimmen	Do.	18.00 - 19.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Wasserball (Sommer)	Mi.	20.00 - 21.30 Uhr	Freibad Bockenem
Wasserball (Winter)	Di.	20.00 - 21.30 Uhr	Sehusa-Wasserwelt

TANZ

Abteilungsleiterin: Angela Göbel, Seesen, Tel. 7 06 72

Klass. Ballett	Di	20.00 - 21.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett-Abt. Anfänger 3-6J.	Mi	16.00 - 17.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett-Abt.Anfänger 8-offen	Mi	17.00 - 18.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett-Abt.Fortgeschr.	Mi	18.00 - 19.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum
Ballett Tanzprobe	Fr	14.30 - 17.00 Uhr	Halle3/Gym.Raum

TENNIS

Abteilungsleiter: Jonathan Schmidt, Tel. 01 51 / 51 50 00 20

Diese Trainingszeiten gelten nur für die Freiluftsaison.

Rentner, Herren 70, Gä. Mo. 09.30 - 12.30 Uhr Tennisanlage Schildau-Sportpark

Damen 40 Mi. 17.00 - 20.30 Uhr Tennisanlage Schildau-Sportpark

Jedermänner/Frauen Do. 16.30 - 20.30 Uhr Tennisanlage Schildau-Sportpark

und Gäste)

TURNEN

Abteilungsleiter: Bernd Dießel, Tel. 41 61

Info: MTV Geschäftsstelle, Tel. 0 53 81 / 36 62 oder gs@mtvseesen.de

0 50 0	i / 30 02 006i y3 1	IIII V 30 G 30 III. U G
Mi.	15.30 - 16.15 Uhr	DGH
Mi.	16.30 - 17.30 Uhr	DGH
Fr.	15.30 - 16.30 Uhr	Jahnhalle 2
Fr.	15.30 - 16.30 Uhr	Sehusaschule
Mo.	16.15 - 17.15 Uhr	Jahnhalle 2
Fr.	16.45 - 18.00 Uhr	Sehusaschule
Fr.	16.45 - 18.00 Uhr	Jahnhalle 2
Do.	15.15 - 16.45 Uhr	SaS
Do.	17.00 - 18.45 Uhr	SaS
Fr.	16.00 - 17.30 Uhr	Jahnhalle 1
Fr.	19.30 - 21.30 Uhr	Jahnhalle 1
Mo.	16.30 - 18.00 Uhr	Jahnhalle 1
Mi.	17.30 - 19.00 Uhr	SaS
Fr.	20.00 - 21.45 Uhr	Jahnhalle 1
Fr.	19.30 - 21.45 Uhr	Halle 1, Schulz.
Di.	16.30 - 18.00 Uhr	Jahnhalle 1
Di.	18.15 - 20.00 Uhr	Jahnhalle 1
Fr.	17.45 - 19.15 Uhr	Jahnhalle 1
	Mi. Mi. Fr. Fr. Mo. Fr. Do. Do. Fr. Fr. Mi. Fr. Di. Di.	Mi. 16.30 - 17.30 Uhr Fr. 15.30 - 16.30 Uhr Fr. 15.30 - 16.30 Uhr Mo. 16.15 - 17.15 Uhr Fr. 16.45 - 18.00 Uhr Fr. 16.45 - 18.00 Uhr Do. 15.15 - 16.45 Uhr Do. 17.00 - 18.45 Uhr Fr. 16.00 - 17.30 Uhr Fr. 19.30 - 21.30 Uhr Mo. 16.30 - 18.00 Uhr Mi. 17.30 - 19.00 Uhr Fr. 20.00 - 21.45 Uhr Fr. 19.30 - 21.45 Uhr Di. 16.30 - 18.00 Uhr Di. 18.15 - 20.00 Uhr

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Bernd Tittelmeier, Tel. 4 88 98

Anfänger/Jugend	Mi.	17.30 - 20.00 Uhr	Halle 3, Schulzentrum
Damen+Herren	Mi.	19.30 - 21.45 Uhr	Halle 3, Schulzentrum
Anfänger/Jugend	Fr.	17.30 - 20.00 Uhr	Halle 3, Schulzentrum
Damen + Herren	Fr.	19.30 - 21.45 Uhr	Halle 3, Schulzentrum

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Ajanthann Balasubramanian, Tel. 01 70 / 2 04 31 55

Damen	Mo.	19.30 - 22.00 Uhr	SaS
Kids 7 - 13 J.	Do.	16.30 - 18.00 Uhr	SaS
Jugend (m/w) 9 - 18 J.	Di.	18.00 - 20.00 Uhr	SaS
Herren	Di.	20.00 - 22.00 Uhr	SaS
Jugend (m/w) 9 - 18 J.	Do.	18.00 - 20.00 Uhr	SaS
Volleyball Jugend (m) 12 - 19 J.	Do.	19.00 - 21.00 Uhr	SaS
Mixed 14 - 99 Jahre	Do.	20.00 - 22.00 Uhr	SaS

SPORTSTÄTTEN:

SaS = Sporthalle am Schildberg — Hochstr. MTV-Treff — Hochstr. bei BBS Sporthallen 1, 2, 3, /Schulz.-St.-Annenstr. Sehusa-Wasserwelt — Engelader Str. Gymnastikraum Halle 3/Schulz.-St.Annenstr. Blasorchester/Bürgerhaus — Bismarckstr.20a HKB oder Harzkampfbahn — Hochstr.
Jahnhallen 1+2 — Jahnstr.
Minigolfplatz - beim Heimatmuseum
Sehusaschule-Sporthalle — Waisenhausstr.
DGH/Dorfgemeinschaftshaus Bilderlahe
MTV- Geschäftsstelle — Hochstr. 6 a



MTV Seesen Sportangebot 2023

KURSANGEBOTE

MTV Treff. Hochstraße 6 a

miv iicii, iiociisiiabe o a			
Indoor Cycling bei Rolf	Mo.	17.30 - 18.30 Uhr	Sport 2
Fatburner bei Melanie	Mo.	19.30 - 20.30 Uhr	Sport 1
Reha-Sport bei Peter	Di.	9.00 - 10.00 Uhr	Sport 1
Zumba bei Niklas	Di.	18.30 - 19.30 Uhr	Sport 1
Rückenkräftigung+Beweglichkeit	Di.	20.00 - 21.00 Uhr	Sport 1
Aquafitness	Di.	18.15 - 19.00 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Aquafitness	Di.	19.00 -19.45 Uhr	Sehusa-Wasserwelt
Zumba bei Anke	Mi.	10.30 - 11.30 Uhr	Sport 1
Reha-Sport bei Nicole	Mi.	18.30 - 19.30 Uhr	Sport 1
Reha-Sport bei Nicole	Mi.	19.30 - 20.30 Uhr	Sport 1
Yoga bei Claudia	Mi.	16.30 - 17.30 Uhr	Sport 1
Zumba bei Niklas	Do.	18.00 - 19.00 Uhr	Sport 1
Pilates bei Dagmar	Mi.	17.30 - 18.30 Uhr	Sport 1
Reha-Sport bei Anette	Fr.	13.00 - 14.00 Uhr	Sport 1
Reha-Sport bei Anette	Fr.	14.15 - 15.15 Uhr	Sport 1
Yoga bei Silvia	Fr.	16.30 - 18.00 Uhr	Sport 1
Yoga bei Silvia	Fr.	18.15 - 19.45 Uhr	Sport 1

Herzsport

Kleines Jubiläum beim Herzsport

Kurz vor dem Start in die Sommerferien gab es bei der Ambulanten Herzsportgruppe im MTV Seesen noch ein kleines, jedoch durchaus nicht alltägliches Jubiläum zu feiern. Und zwar hat der Physiotherapeut Wladimir Mayer über den langen Zeitraum von bisher 15 Jahren hinweg in ununterbrochener Tätigkeit dafür gesorgt, dass viele Menschen, denen wegen eines koronaren Vorfalles geraten war, sich kör-

Glasbau Ryczko & Meier Bollergasse 2a · 38723 Seesen

Tel. 0 53 81 · 31 65 Isolierglas - Spiegel - Duschen Ganzglastüren - Dachverglasungen Küchenrückwände - Glas- und Edelstahlgeländer - Reparaturdienst Bleiverglasung - Ganzglasanlagen

perlich-sportlich zu betätigen, wieder in die "richtige Spur" zurückgekommen sind.

Mit seiner ihm eigenen freundlichen aber bestimmenden Art hat er es in diesen vielen Jahren geschafft, dass die Herzsportler gern zu den Übungsstunden kommen, um unter seiner Regie ihren Puls hochzutreiben, sich zu erinnern versuchen, welche Übung unter "Eins" noch mal gemacht werden soll, oder welche unter



Als sichtbares Zeichen für sein "Kristall"-Jubiläum, 15 Jahre Therapeut bei den Herzsportlern, bekam Wladimir Mayer von den Herzsportlern eine Flasche mit hochprozentigem Inhalt und eine Fotocollage überreicht.

"Drei". Da ist Konzentration beim Spiel in der Bewegung gefordert, doch es wird alles nicht ganz so "bierernst" genommen, so dass schon mal der eine oder andere Lacher durch die Halle schallt. Großer Wert wird bei allen körperlichen Aktivitäten aber auch darauf gelegt, dass sich nicht nur bewegt wird, sondern dass auch die berühmten "grauen Zellen" zu tun bekommen.

Als einfaches Beispiel sei hier nur das von Wladimir eingeführte Bewegungsspiel "Familie Hippeldippel fährt in den Zoo" genannt, wo genau zugehört und aufgepasst werden muss, wann man als vorher eingeteiltes Familienmitglied von der Bank zügig aufzustehen und danach flink-füßig quer durch die Halle auf die gegenüber stehende andere Bank zu wechseln

Und mit diesem Spiel hat er "seine" Herzsportler in die lange Sommerpause entlassen.

Herbert Sander













Anruf genügt!

Telefonischer Anzeigenverkauf (0 53 81) 93 65 16



Inline-Skating



Im letzten Jahr hatten wir schon überlegt, ob wir die beiden Gruppen zusammenlegen, da die Beteiligung sehr gering war. Aber seit Januar 2023 nahm der Zulauf rapide zu und zurzeit kommen mittwochs zwischen 15 und 20 Kinder zum Training. Am Freitag nehmen zwischen 20 und 30 Inlineskater am Training teil. Wir bedauern, dass bisher noch keine Flüchtlinge oder ähnliche den Weg zu uns gefunden haben, denn über

den Sport ist es doch leichter sich zu integrieren.

Wir beginnen unser Training zum Aufwärmen meistens mit Fangspielen. Danach sollen beim Rundenlaufen (sieben bis zehn Minuten) nicht nur die Ausdauer verbessert werden, sondern auch die Fahrtechnik wird besser und das Tempo wird schneller. Für unsere Anfänger haben wir Einkaufswagen, große Gymnastikbälle und Sprungseile als Hilfsmittel zum Erlernen der Grundtechnik. Es ist sehr erstaunlich wie schnell Kinder das Inlineskaten erler-

Im Übungsteil werden die Grundtechniken wie Bremsen, Fallen, Slalomfahren und Rückwärtsfahren erlernt. Mit dem Schwungtuch wird zum Beispiel das Übersetzen beim Kurvenfahren geübt.

Besonders beliebt sind bei den Kindern die Rampen, das Springen, Hockeyspielen und Slalomstaffeln.

Vor allem durch Mund-zu-Mund-Propaganda kommen immer neue Mitglieder dazu. Auch die Spende von 30 blauen Inliner-T-Shirt mit Namen von der Schatzkiste hat die Inlinegruppe attraktiv gemacht – vielen Dank an das Team der Schatzkiste.

Freitags unterstützen mich Peter und Christine (seit vielen Jahren) sowie Wiebke und Daniel, die mit ihren Kindern zum Training kommen beim Aufbau und beim Betreuen der Inlineskater. Mittwochs bin ich als Übungsleiter allein. Glücklicherweise bringen einige Eltern ihre Inlineskates mit und helfen mir. Ich bin seit mehr als 20 Jahren Übungsleiter beim Inlineskaten im MTV Seesen und würde mich sehr freuen, wenn ich jemanden finden könnte, der diese tolle Gruppe übernehmen möchte. Mit 75 Jahren ist es Zeit aufzuhören.

Manfred Ehrhorn





FREUDV FUNDIE! FAMILIA

DOREAFAMILIE SEESEN Fritz-Züchner-Straße 1 38723 Seesen

















EESEN

OLL RT



t. 05381 – 930 0 info@doreafamilie-seesen.de www.doreafamilie-seesen.de



Lauftreff



Der MTV Seesen stellte auch in St. Andreasberg wieder die größte Teilnehmergruppe beim "Oberharzer Nordic aktiv Cup". Lohn war die Auszeichnung mit der exklusiven "Douglasiengold"-Medaille. Foto: Wolfram Marx



Dieser Sommer hat uns Walker wettermäßig vor einige Herausforderungen gestellt. Wir wurden bei unseren Runden teilweise nass bis auf die Haut oder haben bei den hohen Temperaturen Schattenrunden gesucht.

An allen fünf Etappen des "Oberharzer nordic aktiv Cup 2023" haben wir wieder jeweils mit einer großen Gruppe teilgenommen und viel Spaß gehabt. Als abschließende Veranstaltung erfolgt hier auch die Siegerehrung und die Übergabe der Pokale an diejenigen, die an drei, vier oder fünf Veranstaltungen des Cups teilgenommen haben.

Die Walking-Abteilung des MTV freut sich schon auf den Auftakt zum "Oberharzer Nordic aktiv Cup" 2024. Der ist terminiert auf Sonntag, 2. Juni, in Bad Grund zum "Blütenlauf" durch den WeltWald Harz.

Der Lauftreff ist jedoch nicht nur in einer großen Gruppe unterwegs, Sylvia Weihrauch hat außerdem in diesem Sommer an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- 1. Glück-Lauf in Gebhardtshagen mit dem 3. Platz in ihrer Altersklasse
- Volkslauf in Krebeck mit dem 1. Platz
- 3. 1. Steigerlauf am Rammelsberg in Goslar mit dem 1. Platz

Hier war auf den ersten drei Kilometern eine Steigung von 25 Prozent zu bewältigen. Wir wünschen ihr für die Zukunft weiter so gute Ergebnisse und den Spaß am Walken.

Auch im Herbst und Winter trifft sich der Lauftreff regelmäßig zu den Übungszeiten und walkt in verschieden starken Gruppen. Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Brigitte Flügge



%

Leichtathletik

Nach dem überraschend starken Abschneiden beim "Goslarer Altstadtlauf" ging die Läufergruppe des MTV Seesen ein weiteres Mal bei einem Volkslauf in der Nähe an den Start, diesmal mit 13 Kindern und zwei Erwachsenen. Unter den rund 400 Teilnehmern beim "GlückLauf" in Gebhardshagen konnten sich die jungen Läuferinnen und Läufer erneut gut in Szene setzen und schöne Erfolge erringen. Dabei machte die Hitze allen Teilnehmern

sehr zu schaffen. Der erste Lauf war der über 1,2 Kilometer durch den Park für die Kinder und brachte aus MTV-Sicht sogleich das Highlight. Nur gut eine Sekunde hinter der WKU12-Siegerin durchrannte die neunjährige Tjada Rehmann in der hervorragenden Zeit von 4:47,4 Minuten das Ziel und war sogar noch schneller als die U14-Siegerin. Für ei-Seesener-Doppelerfolg sorgte die noch ein Jahr jüngere Lea Großmann in ihrem ersten Wettkampf, die nach feinen 5:31,5 Minuten als Zweitplatzierte in der WKU10 das Ziel passierte. Einen weiteren tollen 2. Platz erlief sich Maila Miehe mit 5:02,1 Minuten in der WKU12. In dieser Kategorie folgten Zoe Schwerdtner, Fiona Ebeling und Amalia Miehe auf den Rängen 13, 15 und 16. In der WKU10 platzierten sich hinter Tjada und Lea noch Annelie Hentze als Neunte sowie Lina Konopatzki und Pia Herda als 15. und 16. In der WKU8 wurde die fünfjährige Hedi Hentze 13.. Bei den Jungen auf dieser 1,2-Kilometer-Runde startete vom MTV nur Vincent Kaiser und belegte in der MKU10 den guten 8. Platz.

Gemeinsam wurden dann die Teilnehmenden am 5,4-Kilometer-Lauf (eine Runde durch den Salzgitteraner Ortsteil samt Park) und am 10,8-Kilometer-Lauf (entsprechend zwei Runden) gestartet. Über 5,4 Kilometer belegte Katalina Miehe bei den Frauen den 5. Rang, in der MJU14 wurde Alson Sachs sogar Vierter. Als jüngster Teilnehmer im Feld gewann Jameson Sachs die Wertung in der MKU12. Die Übungs- und Abteilungsleiterin Kirsten Rehmann kämpfte sich bei der Hitze über die doppelte Distanz und blieb als drittbeste Frau im Feld knapp über einer Stunde.

Läufergruppe erfolgreich



Für ihren dritten Jahreseinsatz hatte sich die junge Läufergruppe des MTV Seesen wie im Vorjahr den 19. Waldlauf um den Wohldenberg ausgewählt. Bei schwülheißer Witterung drehten die 15 beteiligten MTVer dort ihre Runden und konnten erneut mit tollen Platzierungen aufwarten.

Die beiden Übungsleiterinnen gingen mit gutem Beispiel voran. So startete Diana Hentze gleich im ersten Lauf über die Halbmarathondistanz von 21 Kilometer und kam als fünftbeste Frau ins Ziel. Mit der gu-

ten Zeit von 2:06:26 Stunden blieb sie nur knapp über der Schallmauer von zwei Stunden und belegte in ihrer Altersklasse W40 den 2. Rang. Kirsten Rehmann startete im Zehn-Kilometer-Lauf und erreichte das Ziel als viertbeste Frau und Siegerin ihrer Altersklasse W40 nach 54:37 Minuten. Knapp vier Minuten länger benötigte Ulrike Schüttrumpf-Miehe und gewann damit die W50.

Im Vier-Kilometer-Lauf gab es weitere Altersklassensiege zu verzeichnen. So werden in der Ergebnisliste die achtjährige Annelie Hentze in der WU10, Maila Miehe in der WU12, Alson Sachs in der MU14 sowie die beiden Orientierungsläufer Rut Stark (WU16) und Maik Schweizer (MU16) als Gewinner ihrer Altersklassen mit zum Teil sehr schönen Zeiten geführt, auf dem 2. Platz rangiert Katalina Miehe bei den Frauen und Jameson Sachs wurde Vierter in der MU10.

Einen glänzenden Dreifacherfolg erzielten die MTV-Kinder auf der 1,5-Kilometer-Strecke. Hinter der klaren Siegerin Tjada Rehmann, die damit die Wertung in der WU10 mit starken 7:01 Minuten für sich entschied, folgten Vincent Kaiser als Sieger der MU10 mit 7:17 Minuten und Lea Großmann als Zweitplatzierte der WU10 mit 7:26 . Minuten mit deutlichem Vorsprung vor der teils älteren Konkurrenz. Im geschlagenen Feld befanden sich auch Lina Konopatzki und Pia Herda als Siebte und Neunte der WU10 sowie Zoe Schwerdtner und Amalia Miehe als Dritte beziehungsweise Fünfte der WU12. Allesamt freuten sie sich nach der Hitzeschlacht über die Siege und tollen Platzierungen. Das Wichtigste für diese junge Läufergruppe ist weiterhin das gemeinsame Erlebnis bei den wohldosierten Veranstaltungen, die schönen Erfolge geben aber weiteren Ansporn.

Detley Friedrichs





Orientierungslauf

Gold und Silber bei Trail-O-Weltmeisterschaften!

ieses Abschneiden hatten sich selbst die kühnsten Optimisten nicht erträumt: Das deutsche Team avancierte mit einer Gold- und einer Silbermedaille zu einem der erfolgreichsten Teams bei den Trail-O-Weltmeisterschaften in Zákupy im nordtschechischen Sandsteinfelsengebiet. Maßgeblich verantwortlich für diese Medaillen waren die beiden Seesener OLer Nina Döllgast und vor allem Bjarne Friedrichs mit überragenden Auftritten.

Das Präzisionsorientieren (PreO) liegt Bjarne Friedrichs ganz besonders, stieß er bei seiner ersten WM 2019 in Portugal doch gleich mit einem überraschenden 4. Platz in die erweiterte Weltspitze vor und verbesserte sich im Vorjahr in Finnland auf den Bronzerang. Die PreO-Entscheidung wurde in zwei Wettbewerben in unterschiedlichem Gelände ausgetragen. Am ersten Tag in einem offenen Hochwald mit zahlreichen Steinen und kleinen Felswänden leistete er sich einen Flüchtigkeitsfehler und lag hinter zwei fehlerfreien Athleten in einer größeren Gruppe, die alle mit einem Fehler behaftet waren, noch aussichtsreich auf Rang zehn.

Der zweite Tag führte die Aktiven in ein von riesigen Sandsteinfelsen gesäumtes Tal. Diese



Etappe absolvierte der Seesener absolut fehlerfrei als Zweiter der Tageswertung und blieb als neuer Vizeweltmeister punktgleich mit dem Sieger Arno Gronhovd (Norwegen) und dem drittplatzierten Italiener Michele Čera, getrennt nur durch die Zeiten bei der Zeitkontrolle. Nina Döllgast leistete sich an beiden Tagen einige Fehler und beendete den Wettkampf unter den knapp über hundert Teilnehmern als 47.

Diese tolle Leistung schien die deutsche Staffel, der man nur Außenseiterchancen zutraute, bei der Mischung aus PreO- und TempO-Aufgaben, bei denen die korrekten Postenmarkierungen in der schnellstmöglichen Zeit zu bestimmen und Geschwindigkeit und Fehlerfreiheit beim Antworten stets gleichermaßen entscheidend sind, zu beflügeln. Der Landshuter Ralph Körner legte eine makellose Serie vor und brachte dank Tagesbestzeit bei den TempO-Aufgaben das deutsche Trio überraschend in Führung. Auch Nina Döllgast erfüllte ihre Aufgabe hervorragend, an zweiter Position löste sie ihre zehn PreO-Posten korrekt und leistete sich im TempO nur einen Fehler, sodass Italien knapp vorbeiziehen konnte. Schlussläufer Bjarne Friedrichs löste alle Aufgaben ebenfalls souverän und absolut fehlerfrei und brachte das deutsche Team, das an diesem Tag als einziges bei den PreO-Aufgaben makellos blieb, wieder in Front.

Die finale TempO-Station wurde von den Schlussläufern öffentlich vor allen Zuschauern in umgekehrter Reihenfolge des Klassements absolviert. Diese löste er fokussiert und im Bewusstsein des Vorsprungs ebenfalls fehlerfrei und damit stand es fest: Erstmals gewinnt Deutschland im Staffelwettbewerb sensationell die Goldmedaille, gefolgt von Italien und Tschechien!

Im abschließenden TempO-Wettbewerb mussten die Teilnehmer aus zwei Vorläufen die 36 Finalteilnehmer ermitteln. Während Nina Döllgast als 31. ihres Vorlaufes scheiterte, qualifizierten sich Ralph Körner und Bjarne Friedrichs für das Finale am Nachmittag. Dort schafften die beiden Deutschen dann das Kunststück, exakt auf die halbe Sekunde genau die gleiche Endzeit zu haben. Damit platzierten sie sich gemeinsam auf dem hervorragenden elften Platz, gerade einmal eineinhalb Sekunden an einer Top-Ten-Platzierung vorbei, und sorgten für einen gelungenen Abschluss einer fantastischen WM-Woche mit Gold und Silber für das deutsche Team und die OLer des MTV Seesen.

OL-WM mit doppelter Seesener Beteiligung

In Laax im ostschweizerischen Kanton Graubünden fanden die Weltmeisterschaften der Herren und Damen im Orientierungslauf statt. 305 Athleten aus 44 Nationen kämpften um die Titel in den Walddisziplinen Mittel- und Langdistanz sowie Staffel. Zum achtköpfigen deutschen Team gehörten auch die beiden Seesener OLer Birte Friedrichs und Ole Hennseler, die mit ihrem Abschneiden nicht ganz zufrieden waren, was aber jeweils durch die in unterschiedlicher Weise beeinträchtigte Vorbereitung bedingt war. Folglich waren beide auch nur für eine Einzeldisziplin und die Staffel vorgesehen.

Die Mitteldistanz und die Staffel fanden direkt oberhalb des Rheintals in einem Gelände statt, das durch den größten Felssturz im Alpenraum geschaffen wurde und eine sehr diffizile Höhenstruktur und dazwischen einen diffusen Unterbewuchs aufwies. Zu Birte Friedrichs' Leidwesen war die Bahn für die Qualifikationsläufe über die Mitteldistanz eher leicht gelegt und bevorzugte die läuferische Komponente und so kam es, dass sie als 17. ihres Vorlaufes trotz sauberen Laufes



ihr Ziel, den Einzug in den technisch sehr anspruchsvollen Finallauf, um zwei Plätze knapp verfehlte.

Die Langdistanz fand in typischem Schweizer Alpengelände in Höhen zwischen 1.000 und 2.000 Meter statt, teilweise oberhalb der Baumgrenze, und war von steilen Anstiegen und Abhängen geprägt. Für die 14 Kilometer lange Strecke wurden die Athleten mit der Seilbahn ins Gelände gebracht. Ole Hennseler beendete das Rennen in einem für ihn etwas enttäuschenden 48. Platz und beklagte, dass es ihm während des Laufes nicht richtig gelungen sei, Karte und Gelände "zusammenzubringen" und er durch das Downhill-Laufen bereits beim dritten Posten zu tief herauskam und wieder bergan stiefeln musste.

Die Staffelentscheidungen am Schlusstag wurden zusätzlich zu den vielen Höhenmetern im unübersichtlichen Gelände zu einer Hitzeschlacht, was dazu führte, dass manche Athleten so "platt" waren, dass sie ihre Posten nicht mehr sauber anlaufen konnten. Beide Seesener starteten auf der mittleren Position, übernahmen jeweils am Ende einer Gruppe und verloren nach Unachtsamkeit gegen starke Konkurrenz einen Rang und den Anschluss. Auf sich allein gestellt überzeugten sie dann aber durch kluge Routenwahlen und hielten die Rückstände im überschaubaren Rahmen. Die Schlussläufer blieben ebenfalls nicht fehlerfrei und konnten bei den Herren den guten 11. Rang halten beziehungsweise bei den Damen sich leicht auf den 15. Platz verbessern. Beide Platzierungen waren zwar etwas schlechter als bei der letzten WM, entsprechen aber den deutschen Möglichkeiten.

Nur wenige Wochen nach den

Weltmeisterschaften Schweiz traf sich der Tross der weltbesten Orientierungsläufer in Ceska Lipa (Tschechien) zur zweiten Weltcup-Runde des Jahres. Auch hier war der MTV mit seinen beiden Nationalmannschaftsmitgliedern Ole Hennseler und Birte Friedrichs vertreten, die sich wie nahezu das gesamte Team im Mittelfeld der Klassements wiederfanden. Nach Sprint und Sprintstaffel wurden die beiden Walddisziplinen Mittel- und Langdistanz in einem Gebiet der Sandsteinfelsen ausgetragen, das sich nur unweit dem Wettkampfgelände der Trail-O-WM befindet. Gefordert wurden die Athleten hier zusätzlich zu den üppigen Höhenmetern noch durch nach Regenfällen rutschige Hänge. Glänzen konnte aus dem deutschen Team Erik Doehler mit einem 20. und einem 30. Rang. Aber auch den beiden MTVern gelangen im Rahmen ihrer derzeitigen Verfassung gute Läufe, für Weltcuppunkte reichte es jedoch nicht. Ole Hennseler ließ einem 61. Platz über die Mitteldistanz noch einen 57. Platz auf der Langdistanz (12,9 Kilometer mit 990 Höhenmetern) folgen und war damit hinter Erik Doehler und Bojan Blumenstein jeweils drittbester Deutscher. Bei der Mitteldistanz lagen die vier deutschen Damen auf den Rängen 69, 71, 73 und 75 dicht beisammen, Birte Friedrichs war davon die zweitbeste. Nach 9,4 Kilometer und 720 Höhenmetern war sie auf der Langdistanz mit Platz 74 sogar deutlich beste Deutsche.

Nicht wirklich zufrieden zeigte sich Till Buchberger nach seiner letzten Teilnahme an einer Jugendeuropameisterschaft. Nachdem ihm im Vorjahr eine Corona-Erkrankung fast einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und er unter Wert



mit Platzierungen um Rang 90 zufrieden sein musste, wollte er in diesem Jahr noch einmal richtig Gas geben. Gastgeber der diesjährigen Jugend-EM war Bulgarien mit dem Zentralort Velingrad, einem sehr angesehenen Kur- und Badeort auf über 700-Meter-Höhe. Irgendwie lief es aber nicht richtig rund bei ihm und so musste er sich im Hunderter-Feld der H-18 mit den Rängen 68 (Sprint) und 69 (Langdistanz) zufrieden geben.

MTV-Damen sind Deutscher Staffelmeister

Bad Freienwalde scheint für die MTV-OLer eine Erfolgsgarantie parat zu halten: 2017 sicherten sie sich in den dortigen Wäldern nach zwei DM-Titeln (Ole Hennseler und Birte Friedrichs) erstmals den Sieg in der Deutschland-Cup-Staffel, 2018 folgten drei Titel bei der Staffel-DM und 2019 nach dem Titel für Till Buchberger der zweite Sieg in der Deutschland-Cup-Staffel. Nach einer Pause von vier Jahren war der Ort nun erneut Schauplatz der Titelkämpfe in den Teamwettbewerben und der MTV setzte seine dortige Erfolgsserie fort, denn die Damen sicherten sich in überlegener Manier den Sieg in der Staffel. Von Anfang an lagen die MTVerinnen in Führung und siegten in der Besetzung Lina Buchberger / Meike Hennseler / Birte Friedrichs mit achteinhalb Minuten Vorsprung. Das zweite Damenteam mit Lilly Hintz / Lena Klose / Carolin Bernsdorf wurde Neunte, die dezimierte Herrenstaffel mit Theo Hennseler / Jan Klose / Aaron Wandelt Zehnte.

Tags darauf bei den Mannschaftsmeisterschaften, eigentlich eine MTV-Domäne, vergaßen die favorisierten MTV-Damen in der Aufteilung einen Posten, dessen nachträgliches Anlaufen viel Zeit und den sicheren Sieg kostete. So blieb an diesem Tag nur die Bronzemedaille und erneut Rang neun für das zweite Team. Die Herren gaben Aaron Wandelt an den MTK Bad Harzburg ab und zogen einen Start in der langen Rahmenkategorie vor – der Lohn war ein deutlicher Sieg dank kluger Aufteilung für Theo Hennseler, Jan Klose und Iulius Wandelt.

Fortsetzung auf Seite 22



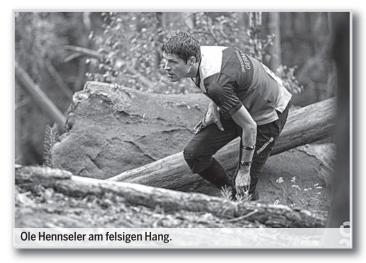


Fortsetzung von Seite 21

Till Buchberger holt Landestitel in Bilderlahe

Mit den Landesmeisterschaften über die Mitteldistanz eröffnete der ausrichtende MTV Seesen die zweite Halbjahressaison der Orientierungsläufer, die bis Anfang Oktober an jedem Wochenende auf Landesoder Bundesebene ein Wettkampfangebot parat hält. Dieser prall gefüllte Terminkalender, der in den Sommerferien liegende Meldetermin und die Einschulungen am Sonnabend führten wohl dazu, dass statt der erhofften 150 nur knapp 120 Teilnehmende aus Vereinen zu verzeichnen waren, die den Weg nach Bilderlahe angetreten hatten. Nur spärlich besucht war ebenfalls der Kinder-OL, der durch das Siedlungsgebiet führte.

Wegen des Zustands der Harzwälder kehrten die Organisatoren an eine ehemalige Sportstätte zurück, nämlich in den Heber, wo vor 40 Jahren die erste farbige OL-Karte in der Seesener-Region aufgenommen und die erste OL-Landesmeisterschaft ausgerichtet wurde.



Der Wald im weiteren Umkreis um die Ruine Wohlenstein hat sich in der Zwischenzeit total verändert und so hatte Ole Hennseler in den letzten beiden Jahren die Karte total neu aufgenommen und gezeichnet. Die Belaufbarkeit des Waldes ist in großen Teilen gut und die vielen Löcher und Senken boten anspruchsvolle Postenstandorte, die genau anorientiert werden mussten. Leider war durch die vielen Regenfälle der letzten Zeit der Unterbewuchs sehr üppig gewachsen.

Die zu bewältigenden Hö-

henmeter und die schwülheiße Witterung taten ein Übriges, dass die Teilnehmenden ziemlich erschöpft waren, zumal zum Start und vom Ziel noch jeweils ein knapper Kilometer in der prallen Sonne zurückzulegen war. So war das vom REWE-Markt Thalheim spendierte Wasser höchst willkommen, ebenso das Cateringangebot am Dorfgemeinschaftshaus, das sich mit seinen Möglichkeiten bestens bewährte. Dafür geht ein Dank an den Ortsrat, ebenso an den zum Glück nahezu beschäftigungslosen Bereitschaftsdienst des DRK und an den Klosterforst und die Forstgenossenschaft Ackenhausen für die problemlos gestaltete Zusammenarbeit.

Seinen ersten Sieg in der Herren-Kategorie erzielte Noch-Jugendliche Till Buchberger. Mit einem sehr konzentrierten Lauf bezwang er nach 5,3 Kilometer den als Gast startenden Jugendeuropameister von 2021 Konrad Stamer (Preetzer TSV) und schon recht deutlich den Zweitplatzierten Till Finkenstädt (OLV Uslar) sowie Matti Bruns (MTK Bad Harzburg), der Dritter wurde. Die beiden MTVer Aaron Wandelt und Jan Klose mussten wegen der Abwesenheit von Ole Hennseler und Birte Friedrichs organisatorische Aufgaben erfüllen. Bei den Damen musste Lina Buchberger verletzungsbedingt verzichten und auch die leistungsstärkeren übrigen MTV-Damen standen nicht zur Verfügung. So konnte sich die Seniorin Anke von Gaza (OLV Uslar) überraschend den Titel sichern. Carolin Bernsdorf und Lena Klose belegten die Ränge fünf und sechs.

Einen weiteren Seesener-Sieg trug Hanna Stark bei, die die Bestenkämpfe der D-12 klar für sich entschied. Für zwei weitere MTV-Medaillen sorgten Maik Schweizer als Zweiter der H-16 und Rut Stark als Dritte der D-16. Einen möglichen Sieg in der H-14 verschenkte der außer Konkurrenz gestartete Nils Kahle durch eine überflüssige Suchaktion gleich nach dem Start. Julia Stark wagte sich erstmals auf die D19K-Bahn und wurde Zweite. In ihrem ersten Wettkampf belegten Sarah Bajorat und Leonia Schiller in der Kategorie D/H-10 (begleitet) den 2. Platz sowie Nikolas Schiller und Simon Bajorat in der offenen Klasse mit guten Zeiten die ersten beiden Ränge.

Detley Friedrichs



Einladung zum 41. Seesener Nacht- und Glühwein-OL

Termin: Freitag, 10. 11. 2023, 17.30 Uhr

Wettkampfzentrum: Dorfgemeinschaftshaus Bornhausen

 $\textbf{Laufgebiet:} \ Bornhausen, Siedlungsgebiet \ und \ angrenzende \ Feldmark$

Laufangebot: Strecke S II: ca. 6,0 km (schwierig, für Fortgeschrittene)

Strecke S I: ca. 3,5 km (schwierig, für Fortgeschrittene)

Strecke M: ca. 4,0 km (mittelschwer) Strecke L II: ca. 5,5 km (leicht) Strecke L I: ca. 2,5 km (leicht)

Mitzubringen ist unbedingt eine funktionstüchtige Taschenlampe!

Anmeldungen: Bis Freitag, 3. November (Eingang) an Detlev Friedrichs, Steinbühlstraße 145, Seesen, Telefon 47132 oder orientierungslauf@mtvseesen.de unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Strecke und Kennzeichnung, wer zusammen laufen möchte.

Nachmeldungen sind nur bis zum 6. November möglich. In dem geringen Startgeld (für MTV-Mitglieder 4 Euro) ist für jeden Teilnehmer eine Urkunde und ein Becher Glühwein oder Kinder-Punsch enthalten.



Sportabzeichen





ie Sportabzeichen-Saison 2023 lief auf Hochtouren. Seit dem Start im Juni haben bereits wieder etliche Sportler und Sportlerinnen aller Altersklassen erfolgreich ihr Können in den vier motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer,

Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis gestellt.

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die außerhalb des Wettkampfsports für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen wird. Um das Sportabzeichen zu erhalten, muss aus jeder der vier Disziplinen Gruppe (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) eine Übung geschafft werden. Dabei stehen jeweils unterschiedliche Sportarten zur Verfügung, sodass für jeden Teilnehmenden die richtige Übung gefunden werden konnte. Unsere Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer haben bei der Wahl geholfen und geben Tipps bei der Ausführung.

Vor einigen Wochen erreichte uns die freudige Mitteilung, dass wir im Kreisvergleich im Jahr 2022 wieder mal sehr erfolgreich abgeschnitten haben. Gemessen an unserer Vereinsgröße im Verhältnis zu den beurkundeten Sportabzeichen haben wir sowohl im Bereich der Erwachsenen als auch der Kinder und Jugendlichen den 1. Platz belegt und wurden dafür mit Gutscheinen belohnt, für die wir notwendige Materialien beziehungsweise Sportgeräte anschaffen können. Einen Teil der Gutscheine stellen wir dieses Mal der Handball-Abteilung zur Verfügung, die jedes Jahr mit vielen Kindern und Jugendlichen am Sportabzeichen Wettbewerb teilnimmt und somit einen wesentlichen Beitrag zu unserem Erfolg leistet. Auch die Seniorenleichtathletikgruppe, die Volleyballer erneut mit vielen Teilnehmenden vertreten und haben bewiesen, dass ein Blick über den sportlichen Tellerrand hinaus Spaß macht.

Unser Ziel ist es, an 2022 anzuknüpfen und auch in diesem Jahr der erfolgreichste Verein im Kreissportbund Goslar in Sachen Sportabzeichen zu wer-Tanja Ehrhorn







Radsport

Erlebnisreicher Ausflug zum Hohen Meißner

Mit 19 Personen starteten die Radsportler des MTV Seesen zu einer 4-tägigen Reise nach Germerode, dem "Mohndorf" am Hohen Meißner. Germerode liegt im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land im südöstlichen Vorland des Hohen Meißners. Als Ouartier hatten die Verantwortlichen das Landhotel Meißnerhof ausgesucht. Der Hotelier ist gleichzeitig Landwirt und baut seit 15 Jahren jährlich circa 30 Hektar morphinarmen Schlafmohn an, verarbeitet und vermarktet ihn. Der Samen des Mohns lässt sich in der Küche vielfältig für süße und herzhafte Speisen verwenden und ist dank des hohen Fettgehalts auch zur Gewinnung von Öl bestens geeignet. Während der Mohnblüte, die im Juni und Juli circa sechs Wochen andauert, besuchen ständig mehr als 20.000 Menschen den Ort, um die sehenswerte, pinkblühende Pracht zu bestaunen. Auch die MTV Radsportler wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen.

Die erste Etappe mit dem Fahrrad begann aber nicht in Germerode, sondern in Bad Sooden-Allendorf. Werraabwärts führte die Tour über Neuseesen zu Burgruine Hanstein. Es war schon interessant, dass

die Seesener-Radsportler gleich zu Beginn ihrer Aktivitäten Neuseesen durchquerten. Viele waren wirklich zum ersten Male dort; einige kannten Neuseesen aus Google-Suchprogrammen. Neuseesen ist ein altes Eichsfelder Dorf, das eng mit der in der unmittelbaren Nähe gelegenen Burg Hanstein verbunden ist und zur Stadt Witzenhausen zählt. Die Burgruine Hanstein liegt in einer der attraktivsten Gegenden des Eichsfeldes und ist von weit her unübersehbar. Huschke von Hanstein, der als Rennfahrer in den 40er- und 50er-Jahren vielleicht Vielen bekannt ist, entstammt aus dem alten eichsfeldischen Adelsgeschlecht der Hansteiner. Nach der Besichtigung der Anlage führte der Weg durch Thüringen zurück zum Ausgangspunkt nach Bad Sooden-Allendorf, wo man zum Abschluss der Tour die wohlverdiente Kaffeepause abhielt. Nach dem Verladen der Räder ging es weiter zum Ziel nach Germerode.

Am 2. Tag führte der Weg von Germerode über Eschwege entlang der Werra nach Wanfried. Die Stadt Wanfried war lange Zeit der Ausgangspunkt für die Werraschifffahrt; die Beschiffbarkeit der Werra war über Schleusen in Eschwege und Allendorf gesichert, so dass der Ort zu einem Handelszentrum für Waren aller Art erwuchs. Die per Schiff angelieferten Güter wurden im Zollamt "Auf der Schlagd" verzollt und in den Lagerhäusern der Stadt verfrachtet und später auf dem Landweg weiter transportiert. Im historischen Hafen wurde in der Hafengaststätte "Zur Schlagd" eine längere Pause eingeplant. Nach einer kräftigen Stärkung ging es von der Werra in die Hessischen Berge über Rambach - Reichensachsen - Vierbach durch herrliche Wälder auf durchweg gut ausgebauten Radwegen zurück nach Germerode. Zum Abschluss des Tages stand dann noch eine Kaffeepause im "Mohnkaffee" mitten in der blühenden Landschaft an sowie danach eine Planwagenfahrt durch die Mohnfelder geplant. Dort erfuhr man vieles über den Mohn, den Anbau, den Fruchtwechsel und die Ernte. Der Mohn stand in voller Blüte; der Reiz, blühenden Mohn mitzunehmen war schon recht ausgeprägt. Leider macht das wenig Sinn, denn der Mohn blüht in der Regel nur einen Tag und wirft die tollen Blütenblätter danach sofort ab.

Am 3. Tag stand eine Fahrt rund um den Hohen Meißner an. Nach einer sehr abwechslungsreichen Streckenführung durch Wälder, Wiesen und schöne Dörfer wie Laudenbach und Trubenhausen war das Etappenziel Witzenhausen erreicht. Direkt an der Werra konnte in einem Freiluft-Café wieder verbrauchte Energie aufgetankt werden, bevor die Tour auf dem Werra Radweg bis nach Albungen fortgesetzt wurde. Danach wurde es wieder bergig, ehe man das Ziel Germerode erreichte.

Die Organisatoren K. H. Drachenberg und G. Friebe konnten nach absolvierten circa 180 Kilometer aufatmen; alles hat wirklich gut geklappt, es gab erfreulicherweise keinen Unfall und auch keine Panne. Auf den harten Kern der MTV Radsportler ist wie immer Verlass; man zählt zwar nicht mehr zu der jüngeren Generation, aber raderfahren ist man allemal.

Total ungeplant war im Vorfeld der Einsatz eines Besenwagens; er wurde auch nicht gebraucht, war aber stets in der Nähe. Das galt sowohl für die Strecke als auch für die Stärkungen unterwegs. Ilse Pistor hatte die Tour ohne Fahrrad begleitet und war immer da, wenn sie mal gebraucht wurde. Dafür waren die Radsportler sehr dank-



bar.

Der Termin für die Radtour nach Germerode war seit vielen Monaten klar. Je näher der Termin rückte, je öfter haben die Verantwortlichen einen Blick auf die Wettervorhersage geworfen. Wochenlang hatte es nicht geregnet und man war verwöhnt mit Sonne ohne Ende. Am Tag der Abreise regnete es in Seesen und die Vorhersage für die nächsten Tage war eher durchwachsen. Tatsächlich kam es dann vor Ort ganz anders; an allen Tagen Sonnenschein, mitunter war es auch knackig heiß. Geregnet hat es hin und wieder abends, aber dann waren die Räder schon wieder verstaut. Dauerregen gab es nur am Abreisetag; das störte nur beim Verladen der Fahrräder auf die Pkw. Jürgen Hoffmeister







ERLEBEN SIE DAS Abenteuer Patenschaft

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume. Die Natur

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland, Tel.: 030.311777-702 oder im Internet: wwf.de/paten







URKUNDE

QUALITÄTSSIEGEL REHABILITATION



Pluspunkt Gesundheit#

DEUTSCHER TURNER-BUND

MTV Seesen von 1862 e.V.

Angebot/e Sport in Herzgruppen

Übungsleiter/in

Wladimir Mayer

Für herausragende Leistungen im Bereich Gesundheitssport und qualifizierte Vermittlung gesundheitsfördernder Bewegungsangebote an seine Mitglieder verleihen wir diesem Verein das Qualitätssiegel PLUSPUNKT GESUNDHEIT.

Der Verein erfüllt die vom Deutschen Turner-Bund festgelegten Qualitätskriterien für rehabilitative Vereinsangebote.

Gültigkeitszeitraum:

30.09.2025

Ku Walson Heiner Bartling
Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes

Dr Alfons Hölzl Präsident des Deutschen Turner-Bundes



Tennis

In dieser Freiluftsaison konnte endlich wieder ohne Einschränkungen gespielt werden

Nach über zwei Jahren Corona-Pandemie sowie dem letzjährigen großen Wasserschaden im Tennisheim konnten die Mitglieder der Tennissparte endlich wieder alle Einuneingeschränkt richtungen nutzen. Dies ist auch teilweise ein großer Verdienst von dem neuen Platzwart Andreas König und seinem Kollegen Norman Schröder. Beide hielten das gesamte Tennisareal aufgrund ihrer regelmäßigen Pflege über die gesamte Freiluftsaison in einem vorbildlichen Zustand.

Die Damen 40 schwangen in der Bezirksklasse das Racket. Mittwochs wurde ständig fleißig trainiert. Am Ende wurde mit 3:7-Tabellenpunkten Rang fünf belegt. Folgende acht Damen wurden in den fünf Punktspielen einsetzt. Marion Romano (5 Spiele), Annette Schievenbusch (1), Monika Uhde (5), Anette Geile (5), Tanja Fricke (3), Petra Hollmann (4), Karoline Lange-Gundelach (1) sowie Iris Zimmermann (3). Hier ist noch anzumerken das Anette



Die beiden Linkshänder Michael Keil (vorn) und Claus Werner mussten sich nach starker Gegenwehr im einzigen Heimspiel am 26. Juli in der Doppelrunde gegen TC PTB Braunschweig mit 2:6 sowie 4:6 geschlagen geben.

Geile in allen fünf Einzelspielen als Siegerin vom Platz ging.

Die Mannen um Mannschaftsführer Rolf Perbandt schlugen abermals in der Doppelrunde Herren Ü70 der TBN Region Harz-Heide auf.

An diesen Wettbewerb in den verschiedenen Altersklassen

nehmen unser Aktiven bereits seit dem Jahre 2011 teil. Leider fiel auf diese Altersklasse 70 diesmal ein Wermutstropfen; denn die Sportkameraden des TC Seesen von der Kurparkstraße zogen ihre Vertretung aus dem bereits laufenden Wettbewerb am 30. Mai zurück. So waren diesmal nur vier Mannschaften beteiligt. Mit 3:3-Tabellenpunkten wurde am Ende die Runde mit Rang zwei abgeschlossen. Im Laufe der Saison kamen folgende acht Aktive zum Einsatz: Wilfried Brunkhorst (3 Spiele), Michael Keil (3), Harald Koch (1), Wolfgang Meyer (3), Mannschaftskapitän Rolf Perbandt (3), Wolfgang Regenhardt (2), Winfried Vollmann (2) und Claus Werner (3).

Am 29. August waren die Tennis-Senioren des TV Gittelde auf unserer vereinseigenen Anlage zu einen freundschaftlichen Vergleich zu Gast. Beide Vertretungen kennen sich bereits seit mehreren Jahren und in der damals noch offenen Tennishalle an der Lautenthaler Straße wurden während dieser Zeit bereits zahlreiche Vergleiche an den Donnerstags-Trainingsabenden durchgeführt. Obwohl man sich schon so lange kennt war dies, nach dem Startschuss im vergangenen Jahr, erst der zweite sportliche



Vergleich in einer Freiluftsaison. Diesmal waren sechs Aktive auf beiden Seiten angetreten und insgesamt sechs Doppel über einen normalen Satz wurden gespielt. Alle waren wieder, wie bereits in letzten Jahr Gewinner. Am Ende standen jeweils drei Siege auf jeder Seite zu Buche und es wurde sich wieder freundschaftlich Unentschieden getrennt. Nach Einbruch der Dunkelheit ging es dann zum gesellschaftlichen und gemütlichen Teil im Tennisheim über. Es wurden saftige Steaks, Bratwürste und Krakauer mit den entsprechenden Beilagen sowie Durstlöschern kredenzt. Bei Auseinandergehen waren sich alle einig; denn es wurde der Wunsch geäußert, dass man sich im kommenden Jahr auf der Drei-Platz-Anlage "Am Sportzentrum" in Gittelde zum dritten Vergleich trifft.

Auch der traditionelle Abteilungsabschluss stand wieder auf dem Terminkalender. Die Verantwortlichen der "Jedermänner/Frauen" hatten alle Tennismitglieder mit Partnern zu diesem Grillabend am 14. September auf die Anlage eingeladen. Wer wollte konnte natürlich vorab noch der gelben Filzkugel nachjagen. Später ging es dann zum geselligen und gemütlichen Teil über. Das Tennisheim war bis auf den letzten Platz besetzt und die "Chefs am Grill" Harald Koch und Wolfgang Schwerdtfeger servierten in bekannter Manier die gegrillten Köstlichkeiten und einige Damen hatten für diverse Salate gesorgt. Viele Anekdoten aus der Vergangenheit wurden aufgefrischt. Zu fortgeschrittener Stunde schieden alle mit dem Wunsch, auch im kommenden Jahr den Grillabend wieder durchzuführen.

Die Herren Ü70, Rentner sowie Gäste trafen sich montags ab 9.30 Uhr. Das Training der Damen 40 fand jeweils mittwochs ab 16.30 Uhr statt. Die "Jedermänner/Frauen", Damen 40, Herren Ü70 sowie Neueinsteiger und Gäste trafen sich jeweils donnerstags auf der Anlage am Schildau-Sportpark. Hier ließ allerdings die Beteiligung ein wenig zu wünschen übrig. Besonders von den jüngeren Aktiven hätte sich der Abteilungsvorstand stärkere Präsenz erhofft und auch gewünscht.

Solange die Witterungsbedingungen es zulassen, kann weiter auf der Außenanlage am Schildau-Sportpark uneingeschränkt gespielt werden.



Tennis-Herren Ü70 mussten teilweise die Überlegenheit von TC PTB Braunschweig in der Doppelrunde am 24. Juli neidlos auf eigener Anlage anerkennen. Von links: Michael Keil, Wilfried Brunkhorst, Winfried Vollmann, Claus Werner, Wolfgang Regenhardt, Wolfgang Meyer sowie Mannschaftsführer Rolf Perbandt.

Die Herren Ü70 wechseln, wie bereits in der Wintersaison 2022/23, wiederum montags ab Anfang November in die Drei-Platz-Tennishalle des Tennisverbands Niedersachsen-Bremen

Zu guter Letzt geht nochmals ein herzliches Dankeschön an Platzwart Andreas König sowie seinem Helfer Norman Schröder für die tatkräftige Unterstützung.

Abschließend wünsche ich allen, haltet Euch fit und bleibt vor allen Dingen weiterhin gesund.

Claus Werner

Abschlusstabelle Damen 40 Bezirksklasse

1. BTSV Eintracht
Braunschweig
2. Bovender SV
3. SV Esbeck
5 16: 14 5:5
4. TV SZ-Gebh.
5 MTV Seesen
6. MTV Bodenburg
5 21: 9 9:1
5 21: 9 8:2
5 16: 14 5:5
5 12: 18 3:7
5 11: 19 3:7
5 9:21 2:8

Abschlusstabelle Doppelrunde Herren Ü70

TNB Region Harz-Heide TC PTB Braunschweig – TC am Tankumsee Blau-Weiß-Gifhorn 3:1 MTV Wolfenbüttel -MTV Seesen 1:3 TC am Tankumsee Blau Weiß-Gifhorn – MTV Seesen 2:2 MTV Wolfenbüttel -TC PTB Braunschweig 0:4 TC am Tankumsee Blau Weiß-Gifhorn - MTV Wolfenbüttel 2:2 MTV Seesen -TC PTB BS

1. TC PTB BS	3	11:1	6:0
2. MTV Seesen	3	5:7	3:3
3. Tank BW Gifh.	3	5:7	2:4
4. MTV Wolfenb.	3	3:9	1:5

5. TC Seesen 30.05.23 zurückgezogen



Seit November 2021 treffen sich die aktiven Tennisherren Ü70 zusammen mit Ehemaligen einmal im Monat zu einem gemeinsamen Frühstück. Dieses Treffen fand am 12. Juli im Tennisheim statt.





Tischtennis

Vereinsmeisterschaften ausgespielt zwei weitere Mannschaften gemeldet





Nach längerer Pause konnten nun endlich wieder die Vereinsmeisterschaften der Tischtennis-Abteilung ausgespielt werden. Dabei war in den einzelnen Klassen eine sehr erfreuliche Beteiligung zu verzeichnen.

Nach spannenden und umkämpften Spielen standen dann die neuen Vereinsmeister fest: Bei den Erwachsenen belegte Bernd Tittelmeier ungeschlagen den 1. Platz in der Einzelkonkurrenz und wurde damit Vereinsmeister. Auf den Plätzen landeten Marco Weber und Axel Henniges.

In der Konkurrenz Damen/ Herren-Doppel wurde die Paarungen ausgelost. Hier wurde das Doppel Bernd Tittelmeier/Wolfgang Kaiser – ebenfalls ungeschlagen – neuer Vereinsmeister. Auf dem 2. Rang landete das Doppel Dominik Nolte/Bogdan Sarga, Dritte wurden Axel Henniges/Inka Grall.

Auch im Jugendbereich wur-

de der diesjährige Vereinsmeister im Einzel ermittelt: Hier konnte sich Ben Grall durchsetzen und wurde neuer Vereinsmeister.

Auf dem 2. Rang konnte sich Rut Stark platzieren; Dritter wurde Jan Stelter.

Zur Saison 2023/2024 wird die Tischtennis-Abteilung mit vier Mannschaften (letzte Saison zwei Mannschaften) am Punktspielgeschehen teilnehmen. Nach dem Aufstieg wird die 1. Mannschaft nunmehr in der 1. Kreisklasse aufschlagen.

Die "Zweite", wie in der letzten Saison, in der 3. Kreisklasse und die neugemeldete "Dritte" wiederum wird in der 4. Kreisklasse starten.

Und: endlich war es auch wieder möglich, eine Jugendmannschaft für den Punktspielbetrieb zu melden: hier werden die MTVer in der 2. Kreisklasse erste Punktspielerfahrungen sammeln.

Axel Henniges



Impressum

Der Inhalt der einzelnen Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wider. Eingesandte Manuskripte werden Eigentum des MTV Seesen!

Herausgeber MTV Seesen von 1862 e.V., und Verleger: Hochstraße 6a, 38723 Seesen Redaktion: Bärbel Alms, Carsten Aßmann,

Jürgen Hoffmeister, Christine Pramann,

Eleonore Rambow-Kirsche

Fotografen: MTV-Redakteure

Anzeigen: Seesener Beobachter, Antonio Mateo

Auflage: 4.000

Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten!

Layout: Seesener Beobachter
Titelbildgestaltung: Seesener Beobachter
Druck: Druckpoint Seesen
Vertrieb: Seesener "Beobachter"

In Zusammenarbeit

mit dem



Lautenthaler Straße 3, 38723 Seesen, Tel. 05381/9365-0 www.beobachter-online.de

Monitor-Werbungen in Sporthalle II, Schulzentrum

Brieske Bäckerei 7-Türme, Seesen

Behnke, Jens, Fleischerei, Seesen-Rhüden

Hartwig & Lüder, Augenoptik, Seesen

Hildenbrandt, Christian Kfz-Meisterwerkstatt, Seesen

Hippokrates, Restaurant, Seesen

Kandel, Reitstiefel, Seesen

Kohlstedt, Thomas, Zweiradshop Seesen

La Dolce Vita, Seesen

Lerich, Mareike, Basteln und Schenken, Seesen

Marion's Friseurstudio, Seesen

Mauer, Bernd H., Zahnarzt, Seesen

PMH Personalmanagement Harz GmbH, Osterode

Pülm Reisen GmbH, Seesen-Rhüden

Schmidt, Daniel, Bestattungen, Seesen

Schwager Mode und Sport, Seesen

Seeliger & Partner, Seesen-Rhüden

Stakelbeck, Dirk, Friseursalon, Seesen

TECH Unternehmensgruppe

Trend Design Marco König, Seesen

Ude Fahrschule, Inh. Kai Klemme, Seesen

Venezia Eisdiele, Seesen

Vettermann, Marcus, Bedachungen, Seesen

Wiederaufbau



Mitarbeiter für Digitalisierungsprojekte im Verein (m/w/d) im Mini-Job





Unser Team in Seesen braucht schnellstens deine Unterstützung!

In familienfreundlichen und flexiblen Arbeitszeitmodellen, bieten wir gute Chancen und Perspektiven im größten Sportverein des Landkreises Goslar kreativ und zukunftsorientiert mitzuarbeiten und die Digitalisierung in unserem Verein auf ein neues Level zu heben.

Deine Aufgaben:

- Du entwickelst und setzt Konzepte zur Digitalisierung unseres Vereins um.
- Administrative Unterstützung unserer Geschäftsstelle, der Abteilungs- und Übungsleiter
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung der Jugendlichen und F\u00f6rderung von Social-Media-Kampagnen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Dein Profil:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Schwerpunkt IT oder vergleichbare Berufserfahrungen aus Vorbeschäftigungen wären klasse.
- Talentierte Quereinsteiger sind dennoch herzlich willkommen.
- · Du musst Menschen und Sport mögen und Freude an Teamarbeit haben.
- · Organisationstalent und Kommunikationsfreudigkeit bringst du mit.
- Eigenverantwortliches Arbeiten zählt zu deinen Stärken.
- Mobilität innerhalb des Stadtgebietes ist gewährleistet.

Arbeitszeit und -Vergütung:

Es sind zunächst 8-10 Wochenarbeitsstunden vorgesehen, die sich flexibel an unsere Geschäftsstellenöffnungszeiten und deinen persönlichen Zeitrahmen anpassen lassen. Über die aus unserer Sicht faire Vergütung sprechen wir gerne persönlich.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung per Mail an gs@mtvseesen.de. und vielleicht sind wir ja bald im selben Team.

Dein Vorstand des MTV Seesen von 1862 e.V.

Ihr regionaler Baustofflieferant





Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/saatgut



•

Mitglied der actalliance

Ingrid Rangius – Ein Leben mit und für den MTV Seesen



ast 70 Jahre lang hat Ingrid Rast /U Jame lang Jeden MTV in den verschiedenen Funktionen mitgestaltet. Als 1980 die erste Ausgabe der heutigen Vereinszeitung "echo" ins Leben gerufen wurde, war Ingrid von Anfang an als Redakteurin dabei. Über 30 Jahre lang schrieb sie viele Artikel über die Aktivitäten verschiedener Gruppen. In ihrer sportlich-aktiven Zeit führte sie die Gymnastikabteilung, den Damentreff und die Singgruppe. Des Weiteren war sie mehrere Jahre als Sportabzeichen-Obfrau tätig. Außerdem fungierte Ingrid über ein Jahrzehnt als 2. Vorsitzende im Vorstand des MTV Seesen.

Auf Kreis- und Landesebene erhielt sie die Ehrennadel in Gold. Auch der Verein dankte ihr mit der Ehrennadel in Gold für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für den Sport.

Ingrids Ehrenamt verdient größten Respekt und tausend Dank.

Am 6. Juli 2023 ist unser ehemaliges Redaktionsmitglied Ingrid Rangius im Alter von 83 Jahren friedlich eingeschlafen. Ruhe in Frieden liebe Ingrid.

Dein MTV Seesen, Dein Redaktionsteam

DACHDECKEREI · BAUKLEMPNEREI · ZIMMEREI





Bismarckstr. 46a · 38723 Seesen

Tel. 0 53 81 / 94 18 70 · Fax 0 53 81 / 94 18 93 www.mv-bedachungen.de





Notrufnummer: 0173 / 25 10 917

Ihre Praxis für Ergotherapie in Seesen



Apollo



Inh. Jens Lohrengel

Apollo – über 850x in Deutschland.

apollo.de 😝 🎯

Ihr Spezialist für:



Fern-, Leseund Gleitsichtbrillen



Sonnenbrillen



Kontaktlinsen

Apollo in Seesen · Jacobsonstraße 27



Wenn Sie sich nicht gut betreut fühlen, wechseln Sie einfach den Hörakustiker

Ein guter Hörakustiker ist nicht nur fachlich fit, sondern auch menschlich kompetent. Wenn Sie sich bei Ihrem derzeitigen nicht wohlfühlen, können Sie jederzeit wechseln. Ihr neuer Hörakustiker regelt alle erforderlichen Formalitäten für Sie, so einfach geht das!

Übrigens: Seit dem 1. Juli gehört der Hörakustik-Experte und Musiker Klaus Gropengießer zum G&B-Team. Er ist gern zu uns gekommen, weil man sich bei uns rundum wohlfühlt. Wenn auch

Sie zu uns wechseln möchten, sind Sie bei uns ganz herzlich willkommen. Wir sind persönlich für Sie da und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, denn Zu-Hören verbindet. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst davon, zum Beispiel bei einer kostenlosen Beratung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Diana Buttlar

und Team



G&B Hörsysteme

Inhabergeführter Meisterfachbetrieb seit 1997
Jacobsonstraße 40 · Seesen · Telefon 05381-12 77
Mo bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Filialen: Bönnierstraße 26 · **Bockenem** · Telefon 05067-917 25 33 Mo bis Do: 9.30 bis 13.00 Uhr, Mo, Di, Do: 15.00 bis 17.00 Uhr

Breite Straße 1 · Langelsheim · Telefon 05326-996 48 43 Mo bis Do: 9.00 bis 12.30 Uhr, Mo, Di, Do: 15.00 bis 18.00 Uhr

www.gb-seesen.de

